

Pressemitteilung – 31. Mai 2017 des ADFC Kreisverbands Neu-Ulm

Allgäuer Ring

Das Unfallgeschehen mit Radfahrer/innen am Allgäuer Ring hat eine lange Geschichte. Trotz vieler Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit verbessern sollten, hat sich die Unfallhäufigkeit nicht verringert. In der langen Reihe stehen Unfälle wie der erstmals tödliche Unfall eines Fahrradfahrers im vergangenen Frühjahr und zuletzt der am 16. Mai diesen Jahres, bei dem die Radfahrerin nur mit sehr viel Glück relativ glimpfliche Verletzungen davontrug.

Man muss kein Hellseher oder Schwarzmalerei sein um zu sagen, dass der nächste schwere Unfall am Allgäuer Ring nur eine Frage der Zeit ist.

Dem Neu-Ulmer Stadtrat liegen 3 Umbauvarianten für den Allgäuer Ring vor. Mit der Umsetzung kann es noch Jahre dauern. Wir fordern deshalb **Sofortmaßnahmen**:

1. Änderung der Vorfahrtsregelung. Gewährung der Vorfahrt für Radfahrer/innen (wie der Vorrang für die Fußgänger) vor dem Kfz-Verkehr an allen vier Zufahrten zum Allgäuer Ring.
2. Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kfz-Verkehr auf den Zufahrten und im Allgäuer Ring auf 30 km/h.
3. Abbau der Umlaufsperrungen.

Dies, und die Begründung hierzu, haben wir bereits allen Fraktionen des Neu-Ulmer Stadtrates in einem Schreiben mitgeteilt.

Bei unseren Forderungen handelt es sich keinesfalls um eine Gängelung des Kfz-Verkehrs - sind doch die meisten Autofahrer auch Fahrradfahrer - sondern lediglich um Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer aller Verkehrsarten und die Sorge vor weiteren Unfällen.

Auch der Unfall am 16. Mai erfordert ein sofortiges Handeln in der Verkehrsplanung. Ein weiteres Abwarten bis zur Umsetzung der Umbaumaßnahmen kann es nicht geben.

Wir wissen um die Diskussion über den Allgäuer Ring auch in der Bevölkerung. Gerne erläutern wir unsere Argumente.

Für den Vorstand des ADFC-Kreisverbandes Neu-Ulm
Walter Radtke

Herr Walter Radtke steht gerne für weitere Erläuterungen zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Tel. 0731 3780571 bzw. unter walter.radtke@adfc-neu-ulm.de.